

Informationen zum Datenschutz im Bereich der Maßnahme FairPlay-Ampel gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)



Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer Daten bei der Anmeldung und Durchführung der FairPlay-Ampel des FLVW.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen / Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen e.V., Jakob-Koenen-Str. 2, 59174
Kamen Tel.: 02307-3710, E-Mail: post@flvw.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Datenschutzbeauftragter des FLVW e.V., Jakob-Koenen-Str. 2, 59174 Kamen oder per
E-Mail: datenschutz@flvw.de

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten Ihre Daten im Zusammenhang mit der Anmeldung, Bestellung und Auswertung der FairPlay-Ampel in Ihrem Verein. Die Felder des Meldeformulars müssen vollständig ausgefüllt sein, damit Ihre Anmeldung/Bestellung bearbeitet werden kann. Die Daten sind für die Versendung von Materialien sowie einer nachhaltigen internen Weiterentwicklung des Projektes „FairPlay-Ampel“ erforderlich, die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs.1b DSGVO.

Ggf. erfolgt eine einmalige Nutzung Ihrer Daten zum Zwecke der Information über weiterführende Qualifizierungsangebote des FLVW im Zusammenhang mit der Umsetzung der FairPlay-Ampel oder zum Zwecke der Auswertung, mit dem Ziel der Prozessoptimierung der Maßnahme. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1f DSGVO, unser berechtigtes Interesse besteht in der Information, Auswertung und Optimierung der Maßnahme FairPlay-Ampel. Mit Ihrer Zustimmung können eingereichte Plakate der FairPlay-Ampel für Veröffentlichungen im FLVW (Verbandshomepage, Instagram, WestfalenSport etc.) genutzt werden.

Sie können der Nutzung Ihrer Daten für diese Zwecke jederzeit widersprechen.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Ggf. erfolgt eine Übermittlung der Daten an einen Logistikpartner zur Versendung von Materialien.
Auftragsverarbeiter: Webhoster und Microsoft Cooperation (Microsoft 365)

Dauer der Speicherung

Ihre Daten werden für die Dauer von 2 Jahren nach Eingang der Anmeldung/Bestellung bei uns gespeichert und anschließend gelöscht.

Rechte der betroffenen Person

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach Art. 15 bis 20 DSGVO zu:
Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit.

Außerdem haben Sie nach Art. 21 DSGVO ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung, die auf Art. 6 Abs. 1f beruht.

Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.